

## **pax\_zeit Gespräche über aktuelle Friedensfragen**

Wir laden Sie ein, friedenspolitische Fragen kontrovers zu diskutieren.

### **Vortrag von Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl:**

#### **Dem Populismus widerstehen Sozialer Friede und seine Gefährdung durch Rassismus und Fremdenhass**

**Termin: 4. September 2019 . Beginn: 19.00 Uhr**

**Ort: Bernhard-Lichtenberg-Haus . Hedwigskirchgasse 3 . 10117 Berlin**

Präsentiert und diskutiert wird an diesem Abend die Arbeitshilfe zum kirchlichen Umgang mit rechtspopulistischen Tendenzen. Die Arbeitshilfe vereint Hintergrundwissen, Analyse und Praxisbeispiele. Sie zeigt das Mut machende Engagement vieler Christ\*innen für Demokratie und ein Zusammenleben in Vielfalt.

Herausgeber der Arbeitshilfe sind die Migrationskommission und die Pastoralcommission der Deutschen Bischofskonferenz sowie die Deutsche Kommission Justitia et Pax.

Im Vorwort der drei, den Kommissionen vorstehenden Bischöfe, heißt es: „Wir sind besorgt über den wachsenden Populismus in unserem Land und um uns herum in Europa und der ganzen Welt.“ „Der Populismus, der uns herausfordert, zeigt täglich sein bedrohliches Gesicht, wenn er Misstrauen und Zwietracht sät; etwa zwischen denen, die in unserer Gesellschaft Freiheit und Sicherheit genießen, und jenen, die vor Krieg, Verfolgung oder Verelendung flüchten;“ und „weil er zu Schwarz-Weiß-Malerei und neuer Kleingeistigkeit verführt - in der Gesellschaft wie in der Kirche.“



**Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl**

ist katholischer Theologe an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin, Mitglied der Kommission Justitia et Pax und Mitglied des Deutschen Ethikrates. Er leitete die Arbeitsgruppe, die die Arbeitshilfe „Dem Populismus widerstehen“ vorbereitete.

**Veranstalter:** pax christi Berlin in Kooperation mit dem Kathedralforum St. Hedwig Berlin

**Kontakt:** pax christi - Deutsche Sektion e.V. T. 030-200 76 78-0 . [sekretariat@paxchristi.de](mailto:sekretariat@paxchristi.de)